Leipziger Tageblatt

unt

Anzeiger.

M 131.

ą.

eff.

bet

Dr.

ige.

tebfi

ben,

Freitag, ben 11. Mai.

1838.

Bermfethung.

Das am jehigen Troblermartte in ber Holgaffe befindliche, aus brei Abtheitungen bestehende Babenschuppengebaube nebst Dberboben soll ben 14. Die fes Monats Bormittags um 11 Uhr bei hiefiger Rathestube, nach Befinden im Gangen oder in einzelnen Artheilungen, an den Meistbietenben von jeht an auf mehre Jahre, unter den bei der Raths. Einnahmestube inzwischen zu erfahrenden Bedingungen, vermiethet werden. hierbei behalt sich der Rath bie Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Berfügung bis zum Abschluß vor.

Leipzig, ben 8. Dai 1838. Der Rath ber Stadt Leipzig. Dr. Deutrich.

Sehenswurdigkeiten der Oftermeffe vor Reimers Garten Dit ber mertwurdigen Galecie von Automaten und Bachs: figuren der Beren Frechon und Georges ift auch, wie unfer Bericht bom 9. d. M. in diefem Blatte ermahnte,

ein anatomifches Cabinet verbunden, bas fur ben Bigbegierigen, welcher gern etmas Ges nqueres von ber tunftlichen Dafdine bes menfchlichen Rorpers miffen will , bes Belehrenben in Menge enthalt , und außerbem noch burch einige andere Gegenftanbe beachtungswerth ift. Die Treue, mit welcher bier bie Dusteln und Stechfen eines Arms, bas Ruden: mart, das Bebirn in mehren Durchfchnitten, Die Gingeweibe in ihrer Lage nach Wegnahme ber Bauchdeden bargeftellt find, laffen nicht bas Minbefte ju munfchen ubrig. Gang befonbers aber wird noch bie von Tage gu Tage fortichreitend bargeftellte Entwidelung eines Subndens in feinem Gi angieben, eines ber feltenften Stude, bas vielleicht urfprunglich bis jest nur im Parifer Cabinet von natur: hiftorifchen Bachspraparaten vorhanden mar. Sier fieht man bie munderbare Schopfungetraft, Die aus einem fast unfichtbaren Puncte burch Ginwirfung ber mutterlichen Barme uns unbegreiflich einen Theil nach bem anbern erzeugt, bilbet, vergrößert, ausbildet und endlich am 22. Zage ein befiebertes lebendes Befen hervorgeben lagt, bas mit bem Stoffe, aus welchem es entftanb, auch nicht in bem entfernteften Bufammenbange gu fteben fcheint. Gin Gi, und ein Ruchlein: welcher Unterfchieb! Und wie unbegreiflich bie Bermanblung bes einen in bas anbere! Zaglich geben jest folche Bunber por unfern Augen por.

Sieh bort die frobe Schwasbenmutter an; Bald führt fie ihre Rinder aus. Funf Rinder Auf einmal! Aus funf ftillen fleinen Giern, Die nun beschwingt aus ihrem Refte fliegen, Der-Mutter und bem Bater nach, die Dallen Sich ju besehen, worin fie aufgewacht!

Mber, Sterblicher, bebente:

Bas mar' ein Gi, bas folche Macht befaße, Gewalt, weit über alle Elemente! Dein! die Ratur fturst fich in diefes Gi Dit aller Schopfermacht und Bil aungefraft! - Und tonnteft bu ben Grashalm nur erforichen, Du fanbeft richt ben Grashalm, fonbern fie Dit ihrer gangen, auf die turge Beit Des Sommers willig:leis gebannten Rraft!

Der große Diebftahl in Muerbachs Bofe.

Es gab eine Beit, mo Muerbachs Sof in Leipzig bem Da'ais Ropal in Paris verglichen werden tonnte, und was an Gold, Jumelen, Gilber, Geide, Porgellan, ober fonft prattvoll mar, Das lagerte bier in Dicht gefüllten Bewo ben aufgehauft Aber an foldem Dete fehlten auch die Diebe erften Ranges nicht, und fo erfcbien einmal in einem der erften Geidengewolbe dafelbit ein reich gefleideter Berr mit einigen Bedienten, nabm fur einige Taufend Thaler Baare aus und gab fie ben Bedienten jum Forttragen, mabrend er eine gewaltige Belbborfe vor fich liegen hatte. Eben will er aus ibr jablen, ale ein anderer reich gefleibeter Derr' eintritt, ihn anrebet er mit ihm por bie Thure tritt und mit ihm endlich fortgebt. Die Borfe bleibt auf ber Zafel liegen, ber Raufmann bat andere vor: nehme Raufer ju bedienen und wirft die Borfe ine Shreibepult; es tommt ber Abend, aber nicht der Berr, um bie Borfe gu haben. Endlich fieht er fie alfo boch naber an , und findet fie ftrogend gefüllt mit -Rurnberger Ducaten.

Maximilian Jofeph, Ronig von Baiern.

Die Liebe bes Boltes mar fein Streben , fein herrlichfter Schab; biefe Liebe ju ereingen, ju verbienen, mahnte er auch feine Entel, und fo fprach er einft ju feinen geliebten Enteln Dar und Deto: "Um mas ich Euch, meine Lieben, bitte, ift, bag 3hr mir nicht ftols merbet; unfer Stolg foll allein fein, von Allen geliebt ju werben." Diefe Liebe murde ihm felbft gewiß im bochften Grade ju Theil, mo er nur erfchien, ja mo man nur feinen Ramen tannte. 216 er auf ber Reife nach Dreeben gu feiner geliebten Tochter in Regensburg verweilte, mo alles Bolt ibn mit ungeheurem Jubel empfing, erfcbien er bei bem wiederholten Freudenrufen ofters auf bem Balcon bes Tarifden Schloffes, bas ben toniglichen Gaft bewirthen durfte, am Fenfter; ba aber bas Freubengefchrei anhielt und er fruh abgureifen befchloffen hatte, fprach er endlich freundlich : Jest, meine Rinter, habt ibr mich lange genug boch leben laffen, nun lagt mich einmal fchlafen. Bute Racht! worauf ein allgemeines Jubelgefdrei nachhalte, bann aber Alle ftill aus einander gingen.

Peutsch = ifraelitischer Gottesbienst (im ehematigen Lecale des Singvereins, dicht am Thomas: pfertchen Nr. 156).

Morgen, Sonnabend den 12. Mai.
Frah: Sottesbienst.

Anfang um 8 Uhr, Prebigt um halb 10 Uhr.

Berantwortt. Rebacteut: Dr. Gretfchet.

Theater der Stadt Leipzig.

Seute, ben 11. Dat jum erften Male: Sutmacher und Strumpfwirter, ober: Die Uhnfrau im Gemeindes baufe, Poffemit Gefang in 2 Utten von Sopp. Mufit v. M. Duffer



Dampfmagenfahrten.

Bis auf weitere Befanntmachung taglich um 114, 2, 4 und 6 Uhr.

Außerbem Dienstag, Donnerstag und Sonnabend fruh 51/2 11hr.



Dampfwagenfahrten

Machern,

Freitag, ben 11. Mai und die folgenden Tage gu ben bis-

Sonntag, ben 13. Dai aber außerdem noch um 6 und 9 Uhr Morgene.

Fahrpreise nach Dachern: 1. Claffe 12 Gr.

Un den Marttfagen wirb bei Borsborf und bei Sommerfeld angehalten und bagu wie bisher eine Ungahl Billets 3r Claffe a 2 Gr. ausgegeben.

Concert, Angeige.

Du Errichtung eines gtofartigen Dentmals in Salgburg für ben unfterblichen

Mozart

wirb auch in Leipzig, wie es in vielen Stabten Deutschlands geschehen ift, eine große Musit-Aufführungam Sonntage Cantate, ben 13. Mai, Bormittags 10 Uhr im Saale bes Gewandhauses Statt finden, wobei in 3 Abtheilungen einige ber Mogartschen Meisterwerke verschiedenen Styls durch gutige Unterstüdung tunft- geübter Dilettanten, der Singakademie, des Thomanerchots und des Orchesterpersonals, unter Leitung des Herrn Musikdirector Pohlen, vorgetragen werden sollen.

Billets à 16 Grofchen find in ben Mufitalienhandlungen ber Sperren Sofmeifter und Riftner, fo wie an ber Caffe gu haben. Das Rabere melben bie Unschlagegettel.

Der Comité bes Mojart: Concertes.

Bei Tobias Haslinger in Wien

und in beffen Berlage. Erpedition bei Bermann und Langbein in Leipzig,

fo wie auch in allen Dufitalienhanblungen

Paris.

Reueste Walzer von J. Strauß.

Control of the second s		A T 10								
Bur bas Pianof	ort	e al	le	in			_	Thir.	12	Gr.
gur bas Pianofe	rte	t Au	4	D	ánl	en	_		16	
Sur Bioline un	p 3	Diar	10	for	te		-		12	
gur 3 Biolinen	un	b 2	at	6			_			
Sur Die Buitare							-		8	
gur Die Blote .				-65			-		4	
gur ben Cfatan							-		4	
Für bas gange	E	rch	ef	er			1		16	
(Eig	ent	bum	be	4 9	Berl	eger	1.1			

Ungeige. In ber Fest'ichen Berlagebuchbandlung in Leipzig ift in Commiff, erschienen und burch alle Buchhandlungen zu beziehen: Des Imre joscher. Religios : moralische Reben, versfast und gehalten von Bernh. Beer in Dreeben. 8. broch. 9 Ge.

Der Argt als Sausfreund,

ober freundliche Belehrungen eines Urztes an Bater und Mutter bei allen erbenklichen Krankheiten in jedem Alter.

Gin treuer und allgemein verftandlicher Rathgeber für alle biejenigen, welche fich felbft belehren wollen, ober fich nicht gleich arztlichen Rathes erfreuen fonnen.

Bon D. E. F. Frant. Cechete febr vermehite Muflage.

Leipzig, bei Friedrich Fleischer. geh. 18 Gr. Der Titel bes Buches fagt, was es ift. Gin mahrer Daussfreund ift es ben vielen Familien geworden, die es gelesen und genutt haben, benn viel Gutes hat es gestiftet und vielen Troft in bangen Stunden gegeben. Darum verdient es wohl, daß es aufe Neue, namentlich auch angehenden Familienvatern empfohslen werde.

Angeige.

Ich zeige hiermit ergebenft an, bag ich die gegenwartige Deffe mit einem großen Lager eigner und englischer Berlags = und Commiffionsartitel besuche, und lade gur Unficht berfelben ergebenft ein.

Mein Geschäfistocal ift babier eine Treppe bober als bas Comptoir bes herrn Rollmann, in bemfelben hause Grimm. Baffe Dr. 756.

Beipgig, Jubilatemeffe 1838.

M. Meher.

mei

Raf

in

gun

Top

fein

unb

Unt

fdi

zeid

mel

find

23

erge

රිශ්

ben

21

in

dui

Eu

obe

mei

felt

(d)

frie

231

8

bec

Gelegenheitegebichte, Briefe, Bittfcreiben u. a. m. fer igt billig Berb. Barth, Dr. 263, hinter ber Reutirche.

In meine Collecte fielen in ber bis am 5. Dai been: bigten Biebung Ster Claffe 13ter tonigl. Staatslotterie folgende Bewinne auf die beiverzeichneten Rummern, als auf:

Dr. Thir. Dir. Thir. Mr. Thir. Dr. 12992 1000 18925 1000 28335 1000 30455 1000 7364 400 27456 200 16730 400 4460 200 16772 200 22636 200 28392 200 2559 100 3331 100 4463 100 6697 100 18918 100 18923 100 25784 100 28341 100 28373 100 28375 100 29579 100 29597 100 30465 33723 100 33759 100 33760 100

Gewinne à 40 Thir. auf Mr. 2557, 83, 86, 2600, 8, 3304, 12, 18, 28, 29, 42, 4321, 22, 51, 55, 57, 59, 66, 69, 81, 82, 89, 96, 4400, 4439, 5843, 44, 73, 81, 84, 85, 86, 88, 98, 900, 6622, 96, 98, 7360, 70, 8231, 8838, 44, 45, 47, 50, 52, 57, 64, 68, 70, 75, 9660, 10345, 92, 94, 95, 12993, 97, 98, 13000, 15003, 4, 7, 20, 21, 23, 24, 27, 28, 30, 16461, 63, 67, 68, 16714, 16, 59, 17228, 34, 39, 41, 43, 45, 47, 50, 54, 17396, 18902, 11, 17, 19, 20, 22, 19776, 79, 81, 83, 90, 98, 19931, 40, 44, 48, 20591, 93, 22623, 26, 29, 38, 39, 45, 25777, 78, 80, 81, 85, 87, 97, 98, 800, 27433, 34, 41, 43, 49, 52, 53, 69, 70, 28020, 21, 28342, 43, 90, 91, 28746, 48, 29475, 79, 88, 29587, 89, 95, 99, 600, 30082, 87, 90, 100, 30456, 60, 63, 68, 70, 32098, 33713, 18, 19, 22, 36, 45, 47, 58 unb 61.

und tonnen die Gewinnbetrage von meinen geehrten Intereffenten zu jeder Beit gegen Ablieferung der Gewinnbillets abzüglich der etwaigen Refte per Cassa in Empfing genommen werden. Ins directe, jum Incaffo etwa beauftragte Personen aber werden unter üblicher Legitimation erft am Bahlungtern ine, als ben 4. Juni d. 3. 10., von mir ausgezahlt. Dit Loosen zur 14ten Lotterie empfehle ich mich bestens. Leipzig, den 8. Mai 1838.

Der conceffionirte Collecteur Morit Mener jun., Gewolbe, Brubl Dr. 516.

Empfehlung

meines Commissionelagers von homoopathischem Gesundheites Raffee, Blei : Drabt und Band in allen Ctarten gum Gebrauch in Garten und bergleichen. Schwarzes Bache fur Militair und jum Poliren bei

C. Groß, im Bruble Dr. 326, neben bem Rranich.

Empfehlung. 3. Straffer, aus bem Billerthale in Aprol, empfiehlt fich zu biefer Deffe mit einer Muswahl ber feinsten Tyroler handschuhe aller Urt, so wie auch mit ziegen: und gemelebernen, Bettlaken, Riffenbezügen, Unterjaden und Unterbeinkleibern. Gein Stand ift in ber 11ten Bubenreihe.

Ungeige. Den herren Fabritanten, welche fich fur die Das fdinenweb.rei intereffiren, biene gur Nachricht, bağ bei Untergeichneten einige Stud Bare in Thibet, Shirting u. Mouselin, welche auf Maschinen Schonherr'schen Spftems gewebt worden find, jur Ansicht bereit liegen.

Leipzig am 10. Mai 1838.

S. D. Dandwardt & Comp. aus Schneeberg, in ber Bube am Martte, bem Durchgang bes Rathhaufes gegenüber.

Ungeige. Die ruffischen und polnischen Reits u. Wagenpferde stehen nur noch bis Dienstag zum Bertaufe auf dem Schimmelschen Gute.

Anzeige. Um Irrungen und bem fernern Migbrauch meines Namens vorzubeugen, zeige dem geehrten Publicum ich hiermit ergebenft an, daß ich meinen Fischverkauf nicht in Drn. Prof. Schwägrichens Garten, sondern in der kleinen Pleifenburg vor bem Petersthore in herrn Thorschmidts Sause habe.

Leipzig, am 9. Dai 1838.

Johann Friedrich Drepfig, Sifchhandler.

Verkaufs-Empfehlung.

Es ift mir eine fleine Partie facht. Tuche, in preiswurdigster Qualitat und begehrten Farben: als bunkelbraun, bronze, olive ze. in & Breite zu 36—38 Gr., modeftreifig & 2 24 Gr., sowie bunkelgraumell. und bunkelgrun & breit zu 12 Gr. bie Leipz. Elle in Commission übertaffen worden, um selbige im Ganzen ober theilweise gegen baare Bahlung umzuseben. Mufter bavon werben nicht verabreicht; die Proben davon aber wie die Stucke selbst, liegen zur Ansicht bereit.

3d empfehle babel jugleich mein übriges Baarenlager, womit id) Jebem mit guter Baare ju ben annehmlichften Preifen ju-

frieben gu ftellen glaube, gang ergeben

Zuchhandler Sider, Detersftrage Dr. 71.

Ungeige. Die feit vielen Jahren befannten engl. Sommerlevtojen: Pflanzen werben von heute an verfauft, welche ich allen Blumenfreunden empfehlen tann.

3. C. Sanifd,

Bartner gunachft am Grimma'fchen Thore, fonft auf ber Mildinfel.

Angeige. Gine fehr gut gehaltene Bedalharfe mit 7 Pedalen ift zu bem feften Preife bon 60 Ehlen. zu vertaufen beauftragt die Musikalien : und Instrumentenhandlung von E. A. Rlemm.

Angeige. Der echte Duffeldorfer Genf ift fo eben wieder frifch angetommen und ju haben bei

F. B. Bunge in ber weißen Taube.

Bratharinge

empfing ich hente bie erfte Partie in Gebinden gu 80 Stud für 2 Thte., im Gingelnen & Stud 8, 9 Pfennige. Gott betf Ruhne, Petereftrage Rr. 34.

Bertauf. Girca vierzig Stud vorzüglich fette Schople fteben ohne Bolle jum fofortigen Bertaufe auf bem Freigute Striefa bei Dichas.

Begen ichneller Abreife wird ber Burftfabrifant

Gotthilf Schafft

fein Lager ber besten Braunschweiger Cervelatwurst à Pfd. 8 Gr., Gothaer 7 Gr., Gottinger 7 Gr., 2te Sorte 6 und 5 Gr., extrafeine mit vielen Bungen gefüllte Bungenwurst à Pfd. 5 Gr., Truffelwurst 6 Gr., Leberwurst 4½ Gr., sehr schone Sulzwurst 3½ Gr. in ganzen Bursten, Braunschweiger mit Knoblauch 8 Gr., echtes Hamburger Rindsteisch à Pfd. 4 Gr. (wobei kleine ganze Studen von 3 Pfd. sind), extraguten Spickspeck à Pfd. 5 Gr., in ganzen Partien viel billiger, mageres durchwachsenes Bauchsteisch à Pfd. 4 Gr., feinste Bajonner Schinken à Pfd. 6 Gr., westph. 4½ Gr., geräucherter Schweinstopf à Pfd. 2 Gr. und Potelrindsleisch à 3 Gr. verkaufen.

Um Jerthumer ju vermeiben, zeige ich meinen geehrten Runben an, baß fich mein Burft = und gerauchertes Fleischwaarenlager nur allein im Barfuggagchen, bas 2te Gewolbe vom Martte herein, befindet und gar teine Correspondenz mit andern habe.

Der Dbige.

Beachtenswerther Berfauf.

In Dresben, Bilsbruffer: Borftabt, ift gu vertaufen und fogleich beziehbar: ein maffives Saus nebft großerem u. fleis nerem Garten in rubiger, vom Staube nicht geplagter, freier, fast landlicher, und rudfichtlich ber Communication nach allen Theilen ber Stadt gunftigen Lage.

Erfteres ift mit Betterableiter verfeben, anftandig localirt, bie Ifte Etage in fir und fertigem Stande, enthaltend 4 beigbare Stuben und andere Behaltniffe und mas zu einer Sauslichkeit nothig ift; außerdem Bafchaus, Reller, Stallung auf 1 Pferd,

Bagenfduppen, großer hofraum mit Brunnen.

Der großere Garten enthalt gegen 10,000 [Ellen Glache (Grastand), ift rudfichtlich feines guten Bodens und fonniger lage ju jeder Benugung geeignet; barauf in der Mitte einen netten Salon, Gartnerwohnung maffin, und Brunnen.

Der fleinere Garten, burch Staketterie von dem großes ren getrennt, enthalt an 600 [Ellen Flache, welche gut arans girt, mit Blumen, Beinanlagen ebler Sorten mit einer Laube beseht ift. Das Rabere hieruber beim Besiger Rr. 413, große Frauengaffe in Dresden.

Berfauf eines Daufes mit Garten in Leipzig.

Das in der Johannisvorstadt in der Bebergaffe aub No. 1395 gelegene Saus, nebst Seitengebauden, Hofraum und Garten, welches nach Abzug der jahrlichen Abgaben einen reinen Ertrag von jihrlich 300 Thir. gewährt, foll, Erbtheilungshalber, unter recht annehmlichen Bedingungen, durch Unterzeichneten verkauft werben. Leipzig den 8. Mai 1838.

Mob. Uhlemann, Reicheftr. 546.

Richt zu übersehen!

Außerorbentlich billig follen sofort verkauft werden goldene Ringe, als: Derrensiegelringe 2½ und 3 Thir., Damensiegelringe 1½ Thir., herren: und Damenringe 12 Gr. bis 2 Thir., Ohreringe jeder Art 12 Gr. bis 3 Thir., Radeln, doppelt und einsfach, 12 Gr. bis 2 Thir., gut und richtig gehende Uhren in Gold und Silber 2—15 Thir., besgl. Broschen, Retten, Opernsguder, Lorgnetten u. bgl., manches zu unglaublich billigen Preissen, Reichsstraße Rr. 543, 3te Etage, Rochs hofe schrägliber.

Beife trodene Cocoffeife, fowle echte baierfche Rernfeife empfiehlt C. E. Bachmann, Petereftr. Dr. 29.

Billige Gemalde in abzumafchendem Goth:

Reichels Garten, Colonnaben, rechts b. Jeste Saus.

Berfauf. Glanzleinwand in den geschmackvollsten Mustern empfiehlt zu Sommerkleidern, à 2 Thir. Das Stuck, 3 5. Meyer.

Beftes trockenes Secaras in Ballen und einzeln lagert jum billigften Berfrufe bei G. G. Bachmann, Deterftr. Dr. 29.

Verkauf. § Sinb. brt. Chaly-Tüchel, einige starke Partien glatte und gemusterte seidene Bänder und Crépe-Tüchel, weit unter dem Kostenpreise. M. Ulrich.

Wagenvertauf. Bu vertaufen find bidig ein niver leichter Jagdwagen, eine Drofchte und eine vierfisige neue Chaife, fo wie auch einige alte, beim Sattlermftr. Schimpff, Thomas: firchbof Dr. 162.

Bertauf. Gin in bestem Stande befinolicher Offenbacher Reisewagen fieht jum Bertaufe bei herrn Pufch im Sotel be Pologne.

Bertauf. Muf ber Sall.'ichen Gaffe im Giebe, fteben zwei gang gefunde biabrige traftige Pferde mit G. fdirren zu verlaufen, und ift bas Rabere bei bem Wirth bafelbft zu erfabren.

Bertauf. Im Garten ber Thomasmuble find reife Erbs

Bertauf. Um bas Lager von Strobbuten ganglich ju rau: men, werben folche zu herabgefesten Preifen vertauft im vierten Stande, links von Stiegliss Sofe berein, die vierte Bubenreibe.

Bertauf von mobifeilen Meublen im Naundorfchen Dr. 1020. Die allerfeinsten Secretaire, Chiffonièren, Etageren, Divans, Rohrund Polsterftuble, Tifche aller Arten u. f. w., alles im neuesten Geschmad und gut gearbeitet.

Bum Bertaufe fteben eine Muswahl eiferner Gelbtaffen nach allen Großen, auch 2 alte Gelbtaffen bei bem Schloffermeifter Rogner, im Salle'ichen Pfortchen Rr. 446.

Gine gang neue Leihbibliothef v. ca. 2000 Banden, faft fammtlich in Rud: und Edleber gebunden, ift billig ju vertaufen. Raberes in Lubwig Schred's Buchhandlung.

Gine Eleftrifirmafchine

ift gu vertaufen beim Sausmanne in Stiegliss Sofe.

Georginen. 20 Nummern ber iconften gefüllten Blumen fann billig ab-

Bu vertaufen find ein Biener Stubflugel von hubschem Meußern und gutem Tone, ein Fortepiano, ein Clavier, alte vorzügliche Biolinen nebft bergl. Bratichen und Notenpulte in der Ratharinenftrage Rr. 390, 4 Treppen.

Bu verfaufen find ein Paar vorzüglich gute Pianofortes bei 2. Bretfoneiber, am Rauge Dr. 868.

Jahr Si

Eben erschien die zweite verschönerte Auflage des im vorigen Jahre mit Beifall aufgenommenen: Stahlfedern-Etuis für

in Form einer Brieftasche,

ferner: 4 Federhalte:, 1 Bleistift, 1 Rothstift, Gummi, Oblaten und Gebrauchsanweisung zu Stahlfedern, zu 1 Thir, 12 Gr. das Kästchen.

Es kann keinem Zweisel unterliegen, dass diese neue Idee, auf das Geschmackvollste und Zweckdienlichste ausgeführt, überall Anklang finden wird, da es sowohl für Jung als Alt ein recht passendes und nützliches Geschenk ist.

Zu haben bei

Schuberth & Niemeyer.

August Köhler,

Cigarren - Fabrikant aus Bremen, besucht gum erften Dale bie biefige Oftermeffe mit einem lager ausgesucht guter Cigarren, bestebend in

Erabucos, Yaquet, Integribad, Sabanera,

und labet Liebhaber von etwas Schonem und Billigem gur Un=

emp

bis

em

neu

ft e

befi

3m bei

Reichsstraße Mr. 545,

SOIERIES	45	le Levant, Meubles		Ornemens d'Eglise		H. ELLES JEUNE	aisón	F. O. SOIDERQUELK de Lyor	Saxe	8
	POUR	nt,	t	ns	chez	LE	la M	RQU	el de	Leipzi
S		Leva		me		EL	de	Som	1160	1113
	F	le		Jrne		H.	lest.	3.0	1	

Lager der Shawls und Tucher, Rleiderstoffe und Modewaaren von

A. Gillet & C. aus Lyon,

Fruchtteller

eine gang neue Urt, in Form von Beinblattern und nicht gers brechlich, welche fich fo fchnell vergriffen hatten, habe ich wieder erhilten. G. F. Darttin, Marte Dr. 1.

Das Allerneueste von

Pariser Sommer - Cravaten für Herren empfingen und empfehlen Albert Wahl & Comp.,

am Markt Thomasgässchenecke in Leipzig.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg

Reichestraße Rr. 506, gegen dem Tannenhirfch über, jahlen im Einfaufe von gefaßten und ungefaßten Brillauten, Rofen, Persten und couleurten Steinen Die bochften Breife.

Einkauf von Juwelen, Perlen und Antiken.

Die angemeffensten Proife für Juwe'en, Perien und antifen Gegenständen gablen Saller & Rathenau aus Berlin, baiten auch Liger von gefaßten und ungefaßten Juwelen und Perlen, wie von fehr fconen Eurlifen. Auf dem Brubt im hufifen.

HLFEDER-FABRIK

SCHUBERTH & NIEMEYER

aus Hamburg

(in Leipzig, neuer Neumarkt No. 633) empfiehlt ihr Lager in mehr denn 30 Sorten zu wohlfeilen Preissen von 1 gr. bis zu 1 Thir. das Dutzend mit Halter, Wied rverkäuser erhalten von obigen feststehenden Preisen bei Partien 25 bis 334 Procent Rabatt.

Haupt-Meubles-Magazin

in Barthels Hofe, am Markte, Ecke der Hainstrasse

No. 194 u. 195,

empfiehlt für biefe Deffe bas großte Lager feiner Mahagonn, und anderer Meubles in ben neuesten geschmachvollsten Formen von anerkannter Goliditat und Dauer zu ben auffallen de ften billigften Preifen.

Das Stutzuhren-Lager

G. F. Schneggenburger aus Berlin

befindet sich bei

Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Lowen-Apotheke, erste Etage.



Das Depôt feiner Parfumerien und Toilette-Seifen



Eduard Below

befindet sich

Grimma'sche Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

und hietet eine reiche Auswahl al'er dahin gehörigen Artikel.

Lager von engl. Wollen-Kammgarn und Twisten (gries und gebleicht)

Ferdinand Koerber,

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1ste Etage.

Theebrot - Messer.

Diefe neuerfundenen Deffer, Die einem wirt: lichen hauslichen Bebarfe abbelfen, vereinigen alles in fich, em folche beliebt ju machen. Bei außerer Elegang verbinden fie Dauer und

Bredmaßigteit, inbem man mit größter Leichtigfeit und Sicher: beit in turger Beit eine Menge gang gleider Brotfcheiben in be: liebiger Starte bamit etlangen tann. Der Preis ift 1 Thir. Gebruber Tedlenburg. 4 Gr. bas Ctud.

Eine neue Art Lampen

mit Lithephanfdirm, bie fich ihrer Gute und Preismurdigfeit Gebruber Tedlenburg. m gen ausgeichnen , empfehlen

Tabatièren

mit bem neuen Gin mal Gine empfehlen ale fcberghaften Gegens Bebrüber Tedlenburg. fland

Echt dänische Handschuhe

vom theften Glaceleber, bas Dubend fur 2 Thir., weiße bergl., Bebruber Tedlenburg. bas Dugend 3 Thir, bei

Die hochsten Preise für Zuwelen,

> jabit Cam. Friebeberg aus Berlin, Brubt Dr. 517, neben bem rothen Stiefel.

Morif Elimeyer,

Bruhl, im schwarzen Kreuze Mr. 475, 1. Etage, fauft Juwelen und Perlen, antife Golde und Silbersachen, Uhren, Emaillen und alle dahin einschlagende Artifel zu den hochst möglich ften Preisen.

R. 28. Herp,

Sof-Juwelier aus Braunschweig, Reichestraße Dr. 430, tauft zu ben hochften Preisen Juwelen und Perlen und empfiehtt fein geschmadvoll affortirtes Lager in gefaßten Juwelen, Perlen und einen Bijouterien.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler

empfiehlt ihr reich und geschmackvoll affortirtes, nach ben allers neuften Parifer Mobellen gefertigtes Lager in Damenhuten und hauben gang ergebenft.

Bu taufen gefucht wird ein junger ichoner langhaariger Wachtelhund, mannlichen Geschlechts, wo moglich braun geflectt, zu erfragen 9te Budenreibe Dr. 246 am Martte bem Rathhause gegenüber.

Bu verleiben find fofort 1500 Thir. Conv. : Beld gegen bopothekarifche Sicherheit burch ben

Ber. : Dir. und Mov. Friedrich Bilbelm Bintler.

Anerbieten. Gin junger Raufmann, bekannt mit ben beften Abreffen in ben Rheingegenden, Beffen, Thuringen u. f. w. fur Baumwollens, wollene und leinene Baaren, bietet hiermit feine Dienfte als Reifender an.

Dfferten unter ber Chiffre A. E. beforbert bie Expedition biefes Blattes.

Gefuch. Ein Schriftseber, der in Accidengarbeit tuchtig und gewandt ift, wird zu balbigem Antritte und fur langere Dauer in einer neu errichteten Buchbruckerei gesucht. Das Rabere fagt bie Buchbandlung von C. B. Polet.

Gefuch. Es wird ein gewandter Mann gesucht, um auf ein neues Wert Subscriptionen ju sammeln. Schriftliche Anersbietungen beliebe man in der Erpedition diefes Blattes unter ben Buchftaben M. T. abzugeben.

Gefuch. Zwei Steindrucker, Die Feder: und Gravirmanier gut zu deuden verfteben, tonnen bauernde Unftellung erhalten. Daberes fagt die Buchhandlung von G. B. Polet.

Gefuch. Gin Marqueur ale 2ter tann fich jum Dieaft melben in ber Stadt Berlin bei Baer.

Befucht wird jum 1. Juni ein ordnungsliebendes, mit guten Beugniffen verfebenes Dienstmadden. Das Rabere ju erfragen in Rr. 241 parterre, Fleischergaffe.

Gefucht wird fogleich ein ordentliches Dabden, bas mit Rindern gut umzugehen weiß und naben fann. Raberes Salle'iche Gaffe Dr. 463, 2 Treppen, bei Mad. Pfeifer.

Gefucht wird Rrantheits halber ein Rindermadchen, meldes etwas naben und fogleich antreten fann, im großen Rudengarten.

.*. Ein auf's Befte empfohlener junger Commis fucht entweber hier ober auswarts ein anderweitiges Engagement. Offerten merden unter ber Chiffre L.O. # 2. poste restante erbeten.

Gefuch. Gin Burfthe, 14 Jahre alt, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ift, fucht ein Unterfommen ale Lauf: burfche. Sierauf reflectirende Serren werben gebeten, ihre wersthen Abreffen unter E. A. in ber Expedit, b. Bl. niebergulegen.

Gefuch. Ein junger Raufmann, welcher feit 7 Jahren bie Defgeschafte auf hiesigem Plate genau kennt, municht von eis nem auswärtigen, die hiesigen Deffen besuchenden Sause engagirt zu werden. — Da berselbe außer der doppelten Buchführung auch französisch spricht und den größten Theil der Defeintaufer kennt, so durfte er einem noch wenig bekannten Sause von nicht unbedeutenden Rugen sein. — Sierauf ressectirende Serren Prinzzipale werden ergebenft ersucht, sich unter den Buchstaben G. L. an die Erpedition dieses Blattes zu wenden.

3

ters

Derr

ber 3

Dofe

parte

perfo

einen

für !

freun

Woh

Logie

ledige

gu et

~

tunft

ift 2

fr

60

wei

murt

Spert

ben S

auf

Fri

gute Diefe

Q

ben

tuch

in b

3

3

3

3

3

Ge fuch. Gin junger Mensch, 17 Jahre alt, welcher bier in Condition fteht und gut rechnen und schreiben tann, sucht jum 1. Juni ein anderweites Unterfommen als Markthelfer ob. Laufs bursche. hierauf reflectirende herren werden gebeten, ihre Abreffen unster C. B. in der Expedition b. Bl. niederzulegen.

Gefuch. Man municht fur tunftige Meffen ein Gewolbe am Martte zu miethen. Abreffen nebft Mithpreis beliebe man bei herrn Bindler in hohmanns hofe abzugeben.

Local vermiethung. Bu ber nachft bevorstehenden Frant: furt a b. D. Margarethenmesse ift die Balfte eines großen Ges wolbes in ber besuchteften Strafe zu vermiethen. Bezügliche Ubreffen unter G. werben in ber Erped. d. Bl. angenommen.

Bermiethung. 3mei Bimmer, neu tapeziert und meublirt, find von jeht an in herrn Gebes Saufe, bas erfte vor bem hinterthore, parterre ju vermiethen und bas Rabere bafelbft ju erfahren.

Bermiethung. Bon Johanni d. J. an ift in Dr. 1389 auf der holigaffe ein fehr freundliches Logis von 3 Stuben nebft Rammern, Ruche, Reller und Boben zu vermiethen burch Dr. Wilhelmi.

Bermiethung. Gine Riederlage, welche bisher an eine Buchhandlung vermiethet gemefen, ift von jest an anderweit gu vermiethen in Dr. 752 Nicolaiftrage neben der Ctabt Samburg. herr Muller bafelbft parterre giebt nahere Nachweifung.

Bermiethung. Eine große freundliche Stube nebft Schlafs bebaltniß ift fur Diefen Sommer oder fur bas gange Jahr aneinem ledigen herrn zu vermiethen bei

3. C. Sanifd, Gartner am Grimma'fchen Thor.

Bermiethung. In Lehmanns Garten vor dem Barfuß: pfortchen ift eine Gartenabtheilung gu vermiethen und bas Rabere bei bem Gartner gu erfragen.

Bermiethung. Gine Stube nebft Schlafbehaltniß, mit freundlicher Musficht, ift von jest ober ju Johanni an einen ledisgen herrn zu vermiethen Thomastirchhof Rr. 102.

Dlegvermiethung.

Gin geraumiges Gewothe nebft Schreibeftithe, Regalen, mit und ohne Betten, ift folgende Meffen billig ju vermiethen im Salle'ichen Pfortchen Rr. 329.

Bermiethung. Gine Erterftube nebft Schlafgemach, als Bertaufstocal fur einen Uhren: ober Bijouterie: Sanbler paffend, ift fur folgende Deffen auf ber Reicheftrage Dr. 540, 2 Trep: pen, zu vermiethen.

Bermiethung. In ber Grimma'fchen Gaffe Dr. 758 ift u nachfte Michaeli die zweite Etage zu vermiethen, und Das Das ere bafelbil zu erfahren.

Bu vermiethen ift für folgende Meffen, Reichestragen : und Salzgaschen : Ete Dr. 585, Die zweite Etage, bestehend in Stube nebst Cabinet. Das Rabere bafelbst 4te Etage. Bu vermiethen ift von Johanni an in ber Rabe bes Theas tere eine ausmeublirte Stube nebft Alfoven an einen ober zwei herren von der handlung ober Erpedition. Das Nabere ertheilt ber hausmann im Theater.

Bu vermiethen ift ju Johanni ein fleines Familienlogis im Sofe. Das Rabere baruber ift in ber Petersftraße Dr. 113 parterre ju erfahren.

Bu vermiethen find 2 Schlafftellen fur ledige Mannesperfonen: neuer Reumaret Rr. 638a., im Sofe 2 Treppen.

Bu vermiethen ift ju Johanni b. J. in ber Stadt in einem hellen hofe eine 2. Etage von 4 Stuben nebft Bubehor fur 110 Thir. burch G. Stoll, Rr. 285.

Bu vermiethen ift in Reimere Garten Die Salfte eines freundlichen Bartchens. Das Rabere burch G. Stoll, Dr. 285.

Bu ber miethen ift eine große, bequeme und angenehme Wohnung fur 340 Tblr. Raberes in Dr. 161 1 Treppe.

Bu vermiethen ift in Dr. 737 vor dem Petersthor ein Logis von zwei Stuben mit Aussicht in einen Garten, an einen ledigen heren. Das Rabere barüber ift bafelbft 1 Treppe boch zu erfahren.

Circus Olympique.

Unterzeichnete giben sich bie Ehre, die ergebenfte Anzeige zu machen, daß heute Freitag, den 11. d., und folgende Tage Borstellungen in der hohern Reitzunst Statt finden werden. Der Anfang ber Haupt-Borstellung ift Abends um 8 Uhr. A. Stella & Devis,

Directoren einer Runftreiter-Befellichaft.

Heute Concert im Café français.

Beute Concert bei Clermont.

Einladung.

Bu bem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei marmes Abendeffen portionens weis, ladet ergebenft ein

Ferd. Beder auf ber großen Funkenburg.

Berloren

wurde gestern nachmittag von 2 bis 3 Uhr von ber Dresbener Berberge aus über die neue Pforte und ben Rosplat bis auf ben Trobelmarkt 1 silberne Schnupftabaksbose, ungefahr 13 Loth schwer, auf der auswendigen Seite bes Bobens war mit einer Nadel Frieße, Bleidose, gekrihelt. Dem ebrlichen Finder wird eine gute Belohnung zugesichert. Das Nahere ift in der Erpedition bieses Blattes zu erfahren.

Berloren wurde vorgestern, ben 9. Mai, auf dem Wege von ben Schuhmachern bis jur Wachsfigurenbude ein kleines Thibettuch; ber ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in ber Petersstraße Rr. 29 2 Treppen hoch abzugeben. Liegen geblieben

ift in einer Defbude ein fleines Paquet Manufactur : Baaren. Der Gigenthumer hat fich jur Empfangnahme über ben Inhalt ju legitimiren bei Being und Saufner.

Geft ohten murbe mir geftern Abend von meinem Stande in Sohmanns hofe ein gestreifter Sad mit Banille und mehren andern Baaren. Ber mir benselben gurudbringt, erhalt 5 Thir. Belohnung. Bugleich bemerte ich, daß ich Apfelfinen gum Schleusberpreise vertaufe. Barthel Betoll,

Apfelfinenhandler in Sohmanns Sofe.

Empfehlung. Allen benjenigen Ertrapoft : Reisenben, welche bie Tour zwischen Leipzig und Dresben zu paffiren haben, empfiehlt Einsenber, die über Grimma nach Ofchat führende Chausse einzuschlagen, da lettere, burch bas angenehme Mulbenthal bei Grimma führend, in einem besonders guten Zustande erhalten, sich weit angenehmer befährt, als die über Wurzen führende Haupt: straße. Schon des fortwährenden unangenehmen Ausweichens gez gen die unaufhörlichen Frachtwagen und des badurch entstehenden Staubes bei trockner Witterung ist man überhoben, so wie der frühere nothwendige Aufenthalt in Wermsdorf durch die jest das selbst errichtete Positstation beseitiget ift. Ein mit Ertrapost Reisender.

Auffoberung.

herr Bahnargt Stengel hat neulich im Tageblatt angezeigt, bağ bas Fourniren ber hohlen Bahne (welches neue Erfindung von mir ift) fcon vor langer Beit von frangofifchen Bahnargten gemacht fei. Da ich die Berte ber alteften frangof. Schriftfteller über Bahnheiltunde größtentheils felbft befige, ober boch wenigftens gelefen habe, aber nichts barin vom Fourniren fand, und ba auch teiner ber herren Recenfenten, welche mein Bert : Die Lehre von ben gefammten Bahnoperationen - in welchem ich bas Fournis ren, body nur fury befdrieben habe - beurtheilten, jene Entbettung gemacht hat, eben fo wenig ein anberer Urgt feit ben 30 Jahren, in welchen ich bas Fourniren als eine Erfindung von mir befannt machte; fo hatte ich herrn Stengel, auch im Zas geblatt aufgeforbert, gutigft ben Schriftsteller (und bie auf bas Fourniren bezügliche Stelle) gu nennen, ber fruher als ich bas Fourniren ermahnt bat, ober fich fur ben Erfinder ausgiebt. Es hat derfelbe meine Bitte noch nicht erfullt, vermuthlich weil er Diefe noch nicht gelefen bat. - Da es mir febr angenehm mare, wenn ich noch mabrend meiner Unwefenheit in Leipzig jene Dach= richt erhielte, fo fobere ich ibn noch einmal gang ergebenft auf, meinen Bunfch gutigft gu beruchfichtigen. Beil er jene Unnonce gewiß nur in ber Abficht befannt gemacht hat, bie Biffenfchaft burch eine Entbedung ju bereichern, - fo glaube ich, bag berfelbe feinen Grund haben tann, meinen Bunfch nicht zu erful: len. Da er mahricheinlich jenes feltene Bert befist, fo murbe es mir febr angenehm fein, wenn er mir daffelbe tauflich überlaffen wollte, widrigenfalls erfuche ich ihn gang ergebenft, es mir gutigft - aus collegialifder Freundichaft - jur blogen Durchficht gu C. 3. Linberer, leiben.

Sof= und Universitate=Bahnargt aus Berlin, Lehrer ber Technit ber Bahnheilkunde bafelbft; wohnhaft bermalen in Leipzig Fleischergaffe 169, am Barfußpfortchen 1 Treppe hoch.

Abichieb. Da es die Beit nicht erlaubte, mundlich von meinen Freunden Abichied zu nehmen, fo thue ich es durch biefes Blatt und fage allen ein bergliches Lebewohl.

Deininger.

Leipzig, ben 9. Dai 1838

Thorgettel vom 10. Dai.

Bon geftern Abend 6 bis heute fruh 5 Uhr.

Dr. Baron v. Pfifter, v. Radwis, im D. be Bav. Der Afm. Robbi, v. Weißen, in Et. Damburg. Dr. Fabrifbir. Scholler, nebft Gattin, D. Brunn, im D. be Ruffie. Dr. Dblgebeft. Flamme, v Coln, im Rranich. Dr. Dblem. Dilg, v. Sangerhaufen, im Schilbe.

or le'iche & Thor. Juftigamtm. Roloff, v. Giesteben, im D. be Pol. Dr. Dolem. Part u. Dr. Buchtolr. Frissche, v. Deffau, unbeft. Fr. Amterathin Rrug, v. Rloben, b. D. d'Alnons court. Fr. Grafin v. Furftenftein, nebst Familie, v. Rarleruhe, im Potel be Baviere. Dr. Commis Freudemann, v. Potebam, u. Dr. Wufftal enholr. Riefenstahl, v. Berlin, im D. be Pol. Dr. Partic.

Bed, nebft Gattin, v. Damburg, im Sotel be Baviere. Muf ter Braunfelweiger orbin. Poft, 11 Uhr: Dr. Afm. Summerfielt,

v. London, im Dotel be Sare. Muf ber hamburger Gilpoft, um 4 Uhr: frn. Rauft be Roi Balere u. Lafer, v. Damburg, im Blumenberge unbeft., br. Kfm. Cobern: heim, v. Magbeburg, in Et. Berlin, pr. Kfm. Rochfer, n. Tochter, v. London, bei Geebe, br. Kfm. Bering, v Schon bed, bei Gellier, pr. Kfm. Sander, v. Ummendorf, im Elephanten.

Dr. v. Burfereroba, nebft Gattin, v. Burghafter, im Schilbe. Der Frantfurter Padwagen, 14 Uhr.

Dr. Afm. Fifcher, von Altenburg, im bl. Rof. Dr. Rittergutebefiger Meinhold, nebft Familie, von Schweinsberg, bei D. Bintler, Dr. P. Bertram, v. hier, v. Bridau guidd. Dr. Baron v. Aleift und vr. Ritter v. Reubauer, nebft Familie, v. Reubed, bei Rifiner und bei D. Kind.

Dr. Pfarrer Friedrich, v. Freifau, unbeft. Dr. Raufm. Bintler, Dr. R. ttmftr. Geredorf u. Dr. Afm. Scheff, v. Rochlit, im Schilde und beutichen Saufe. Dr. Lieuten. v. Udermann, v. Grimma, und Dr. Dauptm. v. Rruger, v. Benbeleben, im Sotel be Baviere.

Bon beute fruh 5 bis Bormittag 10 Uhr.

Auf ber Frankfurts Breslauer fahr. Poft: Dr. Fabrifant Sterl, bon Schwiebus, bei Bolf, u. Dr. Paftor Forfter, v. 3metau, paff. burch. Auf ber Dresbener Rachts Ellpoft: Dr. Roghblr. Bieprecht u. Dem. Daza, v. Dresben, im D. be Pruffe u. in St. Berlin, Dr. Obers ferfter v. Butgenau. v. Bermeborf, u. Dr. D. Inade, bon London, paff. burch, Dr. Oblgebiener Schweinsburg, v. Dresben, b. Gruner, n. Dr. Kim. Berthheim, v. hamburg, im hotel be Gare.

Die Gilenburger Diligence. Dr. Rfm. Bebener, v. Magbeburg, im botel be Pologne.

Dr. Commiff. Riebel, v. hier, v. Deffau jurud. Dr. Rittmftr. Engel, v. Duben, unbeft. Dr. Landrath Durt, v. Deffau, im D. de Bav. Dr. Partic. Schwarz, Dr. Afm. Gohren u. Mad. Linke, v. Dalle, bei Gebide u. im Palmbaume. Dr. Prof. Fled, von Dalle jurud. Dr. Prof. Sazepin, v. Mostau, im potel be Pologne.

Dr. Rim. Biener, v. Schmaltalben, bei Duller. Gine Eftafette v. Lugen. 200 B. um 8 Uhr: Dr. Poffecretair S.

Auf der Merfeburger Poft, um 8 Uhr: Dr. Poffecretair Geste, Fr. Paftor Gubbel u. Dr. Rfm. Artus, v. Merfeburg, unbeftimmt.

Dr. Dberfilieuten. v. Schuffendorf, Dr. Graf v. Dolgendorf und Drn. Lieuten. Jacobs u. Bagner, v. Altenburg, unbeft. Dr. Uhrmacher Rubelein v. Untermergbach, unbeftimmt.

Die Pegauer Poft, um 8 Uhr. Dr. Det. Rable, v. Rotha, in St. Wien. Dr. Seifenfieder Beiblich, nebft Familie, v. Beig, bei Rleppel.

or. Rim. herrmann u. Dem. Muller, v. Leisnig, unbeft. or. Blaus farbenwertinfp. Scheibhauer, v. Bichopenthal, bei Forfter. Auf ber Murnberger Ditigence, 17 Uhr: or. Buchbolr. Dieberiei, v.

Annaberg, u. Dr. Kfm. Sala, r. Chemnig, unbestimmt.
Muf ber Murnberger Eilpost, um 7 Uhr: Dr. Kfm. Danel, v. Unnasberg, in Sohenthals Sause. Dr. oblgereis. Sende, von Siberfeld, in St. Damburg, Dr. Kfm. Riedig, von Chemnit, bei M. Riedig, Dr. Kfm. Goldammer, con Olbernhau, in den 3 Königen, Dr. Kaufm. Billing, v. Nurnberg, in den 3 Schwanen, Dr. Buchholte. Stahel, v. Wurzburg, bei Liebestind, Dr. Kfm. Stattrodt, von Unnaberg, in Mr. 421, Mad. Fischer, von Altenburg, bei Bottcher, Dr. Kaufm. Schindter, von Dirschberg, im Kranich, Dr. Buchholte. Dollfuß, von Ansbach, b. Schwabe, Dr. Fabr. Prudner, v. Munchen, in Mr. 494, Or. Apoth. Daaß, von Gunzenhausen, in St. Bertin, Dr. Kaufm. Lechla, v. Dederan, bei Klaffig, Or. Burgermfte. Schull, v. Schneesberg, bei Sparig, u. Dem. Siebert, v. Reichenbach, bei Dartel.

Auf ber Grimma'iden Poft, 19 Uhr: Dr. Argt Flugel u. Drn. Mbr. Friedlein u. Ruhn, v. Grimma, unbestimmt.

Bon Bormittag 10 bis Rachmittag 2 Uhr.

Dab. Rogall, von Breslau, unbeft. Dr. Gutebef. Dottewiefch, von

Sobnefelt, u. Mat. Deger, v. Dreeben b. Brettnis. Ar. D. Doben, nebit Famille, u. or. Kunfthblr. Rlein, v. Blengig, im D. De Pol. u. bei Edmitt.

palle'fhes Zhor.

Dr. Paftor Edenberg, v. Dieber:Glauchau, bei Raifer. Dr. Raufm. Schmidt, v. Naten. im Rreuge. Dr. Banq. Silgheimer u. Dr. Rfm. Rroll, v. Braunschweig, in St Berlin u. St. pamburg.

Auf der Berliner Poft, um I Ubr: Drn. Aft. Bollheim a. Conrab u. Dr. Portraitmaler hausmann, von Berlin, in St. Berlin und unbeft., Drn. Aft. Drefel u. Pinfon, v. Meiningen und Potebam, unbeft., br. hauptm. Neuendorf, v. Trier, Dr. Afm. hollftein, v. Gumbinnen, Dr. Buchblr. Ralbereberg, v. Potebam, Dr. pblgereif. Binter, v. Berlin, und Dr. Nusculator beinhmann, von Magte: burg, unbestimmt.

Dr. Bimmermeifter Bifch, nebft Gattin, v. Ochtana, bei Robr.

Br. Affeffor Scheibe u. pr. Rim. Riemann, von Querfurt, bei Rraft u. in der Laute. Dr. Lieuten. Luddemann, n. Gattin, Dr. Ger. Dir. Arnold u. pr. Rublenbef Juntelmann, v. Camburg, unbeft. Dr. Stud. Deufinger, v. Daina, in Dr. 982.

Dr. Paftor Mertel, nebft Familie, v. Raim, bei banel. Dr. Sauptm.
v. Mindwis, nebft familie, v. Starrichwis, im deutschen Saufe.
Auf der Roburger Diligence, um 12 Uhr: Dr. Buchdrudereibefiger Frobel, v. Rudolftadt, bei Engelmann.

In

ju !

gu !

Hu!

gu !

Ra

Ra

fat

æf

or. Guteb.f. panel, D. Rauenftein, im Dotel be Ruffie.

or Infp. Reller u. Dab. Frege, v. Schneeberg, bei Schlefinger und im Bod. Dr. Factor Duller, v. Mittelbach, im Ginhorne.

Bon Rachmittag 2 bis Abende 6 Uhr.

Dr. Holgsbiener Bof, v. Minden, in St. hamburg. Auf der Dreedener Rachm.: Elpost: Dr. Prof. D. Cerutti und Mad. Bogel, v. hier, v. Dreeden zurud, fr. Afm Rolmbusch, Dr. Musit: director Rotter, Fr. Generalin p. haate und Dr. posopernsanger Zichatsched, v. Dreeden, im D. de Pol., bei Gutheil, bei Ger.: Dir. v. Paate u. unbest., Dr. Affesser Bonseri, von Berlin, unbestimmt.

Dr. Antiq. Liffner, v. Pofen, Dr. Stadthauptm. Precht, v. St. Thomas, Dr. Major v. Rauchhaupt, v. Trebnis, Dr. Oblem Dammann und Dr. Apoth. Reichel, nebit Familie, v. Dobenftein, unbestimmt. Dr. Commis Parreidt, v. Magdeburg, im Oute. Demoifelle Meunnier, Gouvernante, v. St. Jean, u. Dr. Rammerhr. Kamede, v. Berlin, unbestimmt.

Dr. Buchhandler Cruwell, von Paberborn, bei Barth. Dr. Major v. Berther. v. Merfeburg, im votel be Piuffe.

Muf ber Berlin:Colner Gilpoft, 13 Uhr: Dr. Afm. Mannewis, von Merfeburg jurud, Dr. Runfthanbler Babis, von Berlin, in Mr. 3, Dr. Paftor Lope, von Gregis, und Dr. Dauptm v. Rauffberg, von Berge, paff. burch, Dr. Afm. Fabel, b. Paris, in St. Damburg. Muf ber Frankfurter Gilpoft, 14 Uhr: Dr. Baron v. Gothe, v. Meimar,

im b. de Pologne, Dr. Rfm. Schmidt, von Beifenfele, im Eleph., Dr. Rfm. Collenbufch, nebft Sohn, u. Dr. Fabr. Collenbufch, von Sommerda, im b. de Pol. u. Abler, Dr. Rfm. Maffin, v. Firenja, unbestimmt.

or Prof. Dofmann u. Dr. Rfm. Dofmann, v. Jena, im D. be Bav. Fr, Prof. Liebestind, v. Baudnig, bei Dofmann.

Fr. v. Daugt, v. Billwis, im Blumenberge.

bospitalthor.

Dr. Afm. Gerbis, v. Beifenfels, paff. burch. Dr. Golbarb. Leiberit, v. Dobeln, in ber Sage.

Babab f.

Erfte Fahrt, heute fruh 47 Uhr: Fr. Do'rathin b. Balbau, Fr. D. Martini u. Dem. Beife, v. Burgen, unbestimmt, fr. Pachter Pieler, v. Borla, u. Fr. Uhrm. Sandig, v. Brandis, unbestimmt, fr. Geeret. Ritter u. fr. Amtm. Graf, v. Prag, im b. de Pol, fr. Amtm. Reichardt, v. Puchau, fr. Gutebef. Dagler, v. Rifc; wis, u. fr. Rublenbef. Roch, in ber Sage.

Dreite Fahrt, 11 Uhr: Fr Stabtrichter Fifcher, v. Laucha, unbeft., Dr. Abo. Rimmelmann, v. Dahlen, bel Danel, u. Dr. Afm. Geier, v. Dreeben, unbeftimmt.

Dritte gahrte um 3 Uhr: Dr. Stadtmufifus Billarbt, D. Drugfchen,

Deud und Bertag von E. Doty.